



Reglement für die KSF-Clubmeisterschaft 2018

§ 1 Gegenstand der KSF-Clubmeisterschaft

Die Kartsportfreunde-Erftland veranstalten jährlich ihre vereinsinterne Clubmeisterschaft.

Die Meisterschaft besteht aus **12** Wertungsläufen. Sie beginnt mit dem Auftaktrennen im Januar und endet mit dem Saisonfinale im Dezember.

Die einzelnen Rennläufe werden auf unterschiedlichen Kartbahnen sowohl im Indoor- als auch Outdoorbereich gefahren.

Die Auswahl der Strecken wird vom Vorstand festgelegt.

Anregungen der Mitglieder werden hierbei nach Möglichkeit berücksichtigt.

Innerhalb der Ferien in NRW finden mit Rücksicht auf schulpflichtige Kinder und deren Eltern keine Wertungsläufe statt!

§ 2 Teilnahmeberechtigung und Startgeld

Alle Clubmitglieder sowie Gastfahrer sind berechtigt, an den Läufen der KSF-Erftland-Clubmeisterschaft teilzunehmen. Eine verbindliche Anmeldung/ Nennung sollte schriftlich über das Forum, via E-Mail oder auch persönlich, mündlich erfolgen.

Nennungen sind verbindlich und sollten möglichst bis **spätestens**

1 Monat vor dem Rennen erfolgen (Planungssicherheit der Ausrichter)!

Die Höhe des Startgeldes für den jeweiligen Lauf wird vom Vorstand festgelegt.

Einmal eingezahlte Beträge verfallen bei Nichtteilnahme grundsätzlich zu Gunsten der KSF.

Sollten genügend Teilnehmer an einem Rennlauf teilnehmen, so kann in *Ausnahmefällen* das Startgeld zurückgezahlt oder gutgeschrieben werden. Der Vorstand entscheidet über die Zulassung von Gastfahrern.

Gastfahrer erhalten keine Wertungspunkte und werden folglich auch nicht in der Meisterschaft berücksichtigt!

Werden Gastfahrer im Laufe eines Jahres Clubmitglieder, so erhalten sie ab dem Rennen nach dem Eintritt Wertungspunkte und nehmen an der Meisterschaft teil.

Sollten bei einem Rennen die Zahl der Startinteressenten größer sein, als die Zahl der zur Verfügung stehenden Startplätze, so werden diese nach folgendem Modus vergeben:

- Startplätze erhalten zunächst die angemeldeten Mitglieder in der Reihenfolge ihrer Anmeldungen (Datum der Nennung),
- danach folgen die Gastfahrer, ebenfalls nach dem Eingang der Nennung

Startzusagen an Gastfahrer sind stets unverbindlich!

§ 3 Wertungsmodus und Gewichtsausgleich

Wertungspunkte werden pro Rennen nach dem Modus

10 - 8 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1

vergeben.

NEU!!!

Die zwei schlechtesten Renn-Ergebnisse bzw. nicht gefahrene Rennen eines jeden Piloten werden am Ende der Meisterschaft in der Ergebnisliste erkennbar gestrichen bzw. als Streichresultat kenntlich gemacht!

Der Klassensieger eines Rennens muss beim nächsten Rennen ein Zusatzgewicht (Handicap) von **5 kg** (Gewichtsblock!) mitführen.

Die einzelnen Wertungsklassen sind in folgende Gewichtsklassen (Mindestgewicht in Rennbekleidung) eingeteilt:

Junioren:	70 kg
Senioren Div. 1 / 2 / 3:	85 kg
Jumbo:	100 kg**

Junioren, die bereits vor dem **30.06.** des laufenden Jahres das 18. Lebensjahr vollenden, starten bereits ab Januar in einer Division der Senioren.

**** Jumbo Fahrer** dürfen maximal **5,0 kg** an **Zusatzgewichten** zuladen, um das Mindestgewicht von 100 kg zu erreichen andernfalls droht ein Wertungsausschluss!

Fehlendes Gewicht muss mit entsprechenden Zusatzgewichten vor dem Rennen ausgeglichen werden. Hierzu können eigene Sitzschalen, eigene Gewichte oder Gewichte für die Gewichtskästen benutzt werden.

Der Einsatz von Gewichtswesten wird auch 2018 nicht akzeptiert!!!

Jeder Teilnehmer ist für sein Gewicht selbst verantwortlich.

Das Mindestgewicht muss auch nach dem Rennen noch vorhanden sein und wird mit einer zuvor festgelegten Waage überprüft.

Wird das Mindestgewicht beim Quali/Rennen unterschritten, so erfolgt ein Wertungsausschluss!

Für Meisterschaftsteilnehmer sind geeignete Kartoveralls aus Gründen der Sicherheit und Chancengleichheit **kategorisch Pflicht!**

Gastfahrer sind von dieser Regelung ausgeschlossen, jedoch ist das Fahren in T-Shirts mit kurzen Ärmeln und kurzen Hosen aus Sicherheitsgründen grundsätzlich untersagt!

§ 4 Gruppeneinteilung

Die Clubmeisterschaft wird in fünf getrennten Wertungsgruppen (Senioren Division 1, Division 2, Division 3, Junioren und Jumbo) ausgetragen.

Die Zusammensetzung der einzelnen Gruppen wird im Vorfeld sorgfältig durch die Ausrichter (Vorstand) unter Berücksichtigung der festgestellten „**Balance of Performance**“ vorgenommen!

Sollten zwei oder alle Gruppen im gleichen Rennen starten, so können die Gruppen bereits in der Startaufstellung getrennt aufgestellt werden. Es ist aber auch zulässig, eine gemeinsame Startaufstellung zu bilden. Das Rennergebnis wird in jedem Fall getrennt ausgewertet.

Es ist nur zulässig in einer Wertungsgruppe um Meisterschaftspunkte zu fahren!

§ 5 Zuteilung der Karts, Kartwechsel

Die Karts werden vor den Rennen unter den Teilnehmern verlost. Sollte ein Kart erkennbar mit Mängeln behaftet sein, kann der betroffene Fahrer das Kart nach Rücksprache mit der Rennleitung tauschen.

Dies ist aber nur einmal während des Qualifyings gestattet.

Das Kart kann frühestens nach einer gefahrenen Wertungsrunde ausgetauscht werden. Das Zurückwechseln auf das zuvor benutzte Kart ist nicht erlaubt!

§ 6 Boxenstopps, Stopp & Go's

Der Vorstand behält es sich vor, je nach Streckenlänge und Renndauer, einen Pflichtboxenstopp einzuführen.

Dies wird für die entsprechenden Rennen bei der Fahrerbesprechung bekannt gegeben und ist zwingend vorgeschrieben.

Der Boxenstopp kann während des Rennens, nach eigener Entscheidung des Fahrers, durchgeführt werden.

Der Fahrer fährt dabei in die Box, verlässt kurzfristig das Kart, läuft 180 Grad um das Fahrzeug, steigt wieder ein und setzt seine Fahrt fort.

Der Stopp wird protokolliert. Der Motor muss dabei nicht abgeschaltet werden, das Kart muss dabei auch nicht vollständig stehen.

Das Kart, das die Box verlässt, hat keine Vorfahrt!!!

§ 7 Strafen

Strafen werden während des Rennens von der Rennleitung in eigener Zuständigkeit getroffen und haben, je nach Schwere des Verstoßes, Einfluss auf die spätere Punktevergabe.

In besonders schweren Fällen ist eine Bewährung, eine Sperre für ein bis drei Rennen oder auch eine Disqualifikation möglich.

Die Rennleitung obliegt ausschließlich dem jeweiligen Bahnpersonal (Rennleiter)!!!

Disqualifikation und Sperren können nebeneinander verhängt werden.

Der betroffene Fahrer erhält die Möglichkeit, vor der Verhängung einer Sportstrafe, sein Verhalten vor dem Vorstand und dem / den möglichen Benachteiligten, die Situation aus seiner Sicht zu erläutern.

Die Anhörung des Fahrers und der Ausspruch der Strafe finden zwischen dem Rennende und der Siegerehrung statt.

Sollte der verantwortliche Fahrer zu diesem Zeitpunkt nicht mehr anwesend sein, wird auf seine Anhörung verzichtet.

Die Verhängung einer Strafe durch den Vorstand kann auch in Abwesenheit erfolgen. Der betroffene Fahrer erhält aber auf jeden Fall schriftlich oder mündlich eine Begründung der Maßnahme.

Strafwürdig ist jegliches unsportliches Verhalten auf der Strecke. Insbesondere das „Abschießen“ von Konkurrenten, das Ignorieren von Flaggen, das Überholen unter gelber Flagge, das Blockieren bei Überrundungen trotz blauer Flagge sowie die Teilnahme an einem Rennen ohne Mitführen der vorgeschriebenen Zusatzgewichte.

Auslassen eines Pflichtboxenstopps:

Wer in einem Rennen einen zuvor angeordneten Boxenstopp nicht durchführt, erhält eine Zeitstrafe von 60 sec.!

§ 8 Haftungsausschluss

Die Teilnahme an unseren Rennen erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr!

*„keep racing!“
Der Vorstand*